

15.–19. JULI 26

**CORNELIA RAINER**

REGISSEURIN UND KÜNSTLERISCHE LEITERIN

in Lienz aufgewachsen, studierte Theater, Philosophie, Französisch und klassischen Sologesang in Wien und Paris. Ihre Diplomarbeit widmete sie dem Phänomen der Präsenz. Seit 2007 arbeitet sie als Regisseurin und Autorin in Österreich und international, unter anderem am Burgtheater Wien, den Salzburger Festspielen und dem Festival d'Avignon IN.

Mit ihren generationenübergreifenden Inszenierungen wie »Johanna« wurde sie mit dem »Outstanding Artist Award« ausgezeichnet. Als Filmregisseurin feierte sie mit »Gil und Dole«, in der TIFF Bell Lightbox Toronto Premiere und erhielt eine »Honorable Mention«. Sie ist Gründerin des interdisziplinären Zentrums »Bühne der Macht©« und analysiert mit Methoden aus Theater und Film, der cbj-Machtanalyse sowie der Philosophischen Praxis persönliche und strukturelle Machtverhältnisse. Als Speakerin liegt ihr Fokus auf Erfolgsstrategien für Frauen sowie em Pokerface und Openface Training – einem nonverbalen Verhandlungstraining, das sie gemeinsam mit Matthias Mamedof entwickelt hat. Ihre Ausbildung zur Machtanalytikerin absolvierte sie bei Christine Bauer-Jelinek.

Derzeit studiert sie im postgradualen Lehrgang »Philosophische Praxis« an der Universität Wien unter der Leitung u.a. von Konrad Paul Liessmann.

15.–19. JULI 26

**MATTHIAS MAMEDOF**

STRATEGISCHER FESTIVALLEITER & SCHAUSPIELER

in Villach und St. Daniel aufgewachsen, besuchte er das Skigymnasium Stams und war über 12 Jahre als Skispringer u.a. im ÖSV C-Kader aktiv, mit zahlreichen Erfolgen bei internationalen Wettbewerben. Im Anschluss an seine Karriere als Skispringer absolvierte er seine Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien. Engagements führten ihn zunächst ans Theater der Jugend und anschließend sechs Jahre ans Volkstheater Wien unter der Leitung von Michael Schottenberg, wo er für seine Leistungen mit mehreren Nominierungen für den Nestroypreis, sowie den Auszeichnungen mit dem Karl-Skraup-Preis und dem Dorothea-Neff-Preis geehrt wurde. Er spielte zahlreiche Hauptrollen, darunter u.a. Kilian & Herman Blau (»Der Färber und sein Zwillingsbruder«), Erich Collin (»Die Comedian Harmonists«), Christopher Boone (»Supergute Tage«), Sosias (»Amphitryon«), E.T.A Hoffmann (»Der Nussknacker«), Rappelkopf (»Der Alpenkönig und der Menschenfeind«), Wolfgang Amadeus Mozart (»Amadeus«). Seit 2019 ist er Ensemblemitglied am Kabarett Simpl unter der Leitung von Michael Niavarani. Zudem ist er in Theaterproduktionen im Theater im Park und im Globe Wien zu sehen.

Matthias Mamedof hat gemeinsam mit Cornelia Rainer das Pokerface-Openface Training – ein nonverbales Verhandlungstraining entwickelt, und er ist Mitgestalter des Konzepts und der Programme von »Bühne der Macht©«.

15.–19. JULI 26

**NIKOLAUS BARTON**

studierte Schauspiel am Max-Reinhardt-Seminar. AmTheater spielte u.a am Theater in der Josefstadt, in Chemnitz, Klagenfurt, Bregenz und bei Jan Fabre in Antwerpen. Er wirkte u.a. in folgenden Film und Fernsehproduktionen mit: Day of the Jackal, Soko Donau, Alpentod, Kästner und der kleine Dienstag, Janus, Bergretter, Die Toten von Salzburg, Woman in Gold.

2025 folgte sein Kurzfilm „Die verlorene Zeit“, bei dem er sowohl das Buch geschrieben, als auch Regie geführt hat.

15.–19. JULI 26

**ELISABETH ENGSTLER**

wurde in Kärnten geboren und nahm 1982 am Eurovision Song Contest teil. Danach studierte sie Gesang und Schauspiel in Wien. Ihre Karriere begann am Theater, bevor sie beim ORF als Moderatorin u. a. mit „Ferienexpress“ und „Wurlitzer“ bekannt wurde. Später folgten Sendungen wie „Willkommen Österreich“, „Frisch gekocht“ und „Sommerzeit“. Auch im Radio war sie aktiv.

Neben ihrer TV-Karriere blieb sie der Bühne treu und kehrte mehrfach zur Musik zurück, etwa mit Programmen wie „Sehnsucht“. 2008 erreichte sie bei „Dancing Stars“ den 2. Platz. Zudem veröffentlichte sie mehrere Kochbücher.

Seit 2010 moderiert sie beim Donauinselfest, spielte im Musical „I Am From Austria“ und tritt regelmäßig bei Festspielen auf. 2024 war sie im Stück „Ewig jung“ zu sehen. Mit ihrem aktuellen Programm „Elisabeth Engstler LIVE“ verbindet sie Musik, Humor und persönliche Geschichten.

15.–19. JULI 26

**ALINA FRITSCH**

wurde 1990 in Wien geboren, wo sie auch ihre Schulausbildung mit Matura und IB an der American International School abschloss. Danach studierte sie in England englische Literatur und Schriftstellerei und wurde nach ihrem Diplom ans Burgtheater Wien als Schauspielerin engagiert, dem sie 2014–2019 als Ensemblemitglied angehörte. Daneben war sie auch in Haupt- und Titelrollen (u.a. „Liebelei“, „Effi Briest“, „Der einsame Weg“) bei den Festspielen Reichenau zu sehen. Neben ihrer Bühnentätigkeit widmet sich Alina Fritsch hauptsächlich Film und Fernsehen, wie zuletzt z.B. als Hauptkommissarin Luisa Hoffmann in der ORF/ZDF Krimireihe „Die Toten vom Bodensee“. Aktuell wird sie im Ermittlerteam der neuen ORF/ARD-Reihe „Tirolerblut“ zu sehen sein.

2025 spielte sie in der ersten Theaterproduktion des Festivals „Bühne der Macht“ die Hauptrolle in Horváths „Glaube Liebe Hoffnung“.

15.–19. JULI 26

**EDUARD WILDNER**

Geboren in Wien. Ausbildung in Schauspiel/Gesang in Graz, Wien und Berlin. Wichtige Engagements Wildners waren u.a. am Schillertheater Berlin, Schauspielhaus Zürich, Theater am Neumarkt Zürich, Renaissance Theater Berlin, Volkstheater Wien, Theater in der Josefstadt Wien, Stadttheater Klagenfurt, Schauspielhaus Graz. Am legendären Schauspielhaus Wien unter Hans Gratzer, Festspielen Reichenau und Pertcholdsdorf, Vereinigte Bühnen Bozen. Raimundfestspiele Gutenstein, Staatstheater am Gärtnerplatz München.

2017 wurde Wildner als BESTER SCHAUSPIELER für die Rolle des Habakuk in Raimunds der ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND, für den Nestroypreis nominiert. Zuletzt zu sehen in der PANTHER von Felix Mitterer und seit 2019 in der vielfach ausgezeichneten Musik Produktion von DREI MÄNNERN IM SCHNEE, am Staatstheater am Gärtnerplatz in München, als Portier Polter und ab 2020 bis 2025 auch als Prof. Hinzelmann in DAS WEISSE RÖSSL, WIENER BLUT, Theaterfestival im Uderns/Steudeltenn im Zillertal als Berater in der WUNDERÜBUNG und 2022 als Josef in der FASCHINGSFEE am Staatstheater am Gärtnerplatz in München.

Weitere Engagements:

Werk X Wien: Als alter Ehemann in Werner Schwabs ESKALATION ORDINÄR,
Raimundfestspiele Gutenstein: DIE GEFESSELTE PHANTHASIE als Nachtigall,
ES MUSS GESCHIEDEN SEIN von Peter Turrini,
Zahlreiche TV und Filmauftritte sowie Lesungen. 2022,
54-jähriges Bühnenjubiläum!